

DIE EROBERUNG  
JERUSALEMS  
IM JAHRE 1099

THORBECKE

# Inhalt



## VORWORT

Warum Jerusalem, 12 - Bilder und Geschichtsschreibung, 13

## 1. SELBSTDARSTELLUNG

**19**

Der Kreuzzug und sein geistlicher Lohn, 22 - Überlieferung, 25

## 2. DER AUFRUF VON CLERMONT

**37**

Die Reise Urbans, 38 — Erinnerungen eines Abwesenden, 46 - Aufruf zum Martyrium, 50

## 3. DER PAPST UND DIE KÖNIGE

**59**

Die Männer des Kreuzzuges, 60 — Das Schweigen der Könige, 63 - Der Kaiser von Konstantinopel, 64

## 4. KRIEGSBEGEISTERUNG

**71**

Drei Wege, 72 — Versuchungen, 76 - Die Kriegskunst, 82 - Die gute Ordnung, 88 - Die Blutorgie, 89

## 5. DER AUFSTIEG ZUM KÖNIGREICH

**96**

»Dieser Krieg ist kein irdischer ...«, 96 - Neuinterpretation der Geschichte, 99 - Göttliche Liturgie, 102 - Geläutert, 107

## 6. DIE SUCHE NACH FRIEDEN

**113**

Vorstellung und Realität, 113 - Die Erstürmung, 117 - Das Osterfest, 124

## NACHWORT

**127**

## ANHANG

**137**

Quellen, 137 - Chronologie des ersten Kreuzzuges, 138 - Auswahlbibliographie, 139 - Anmerkungen, 141